

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 104 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heimtextil

8. bis 11. Januar 1997 in Frankfurt

Mit 65 000 Fachbesuchern aus über 110 Ländern verzeichnete die Heimtextil einen durchaus von Optimismus geprägten Start ins neue Kalenderjahr. Der durch die winterlichen Strassenverhältnisse bedingte Besuchereintritt aus dem Inland, wurde durch höhere Besucherzahlen aus dem Ausland aufgefangen. Die überwiegende Mehrheit der 2755 Aussteller aus 65 Ländern war hinsichtlich Ordertätigkeit und der Anbahnung neuer Geschäftskontakte mit der diesjährigen Heimtextil voll zufrieden.

Fachhandel unterstützt einhellig Konzept der Fachmesse Haustextil

Die kommende Fachmesse Haustextil erfährt nach einem Bericht der Messe Frankfurt die einhellige Unterstützung des Fachhandels. Das Zwischenergebnis bei den Ausstellernmeldungen zur neuen Messe liegt zurzeit bei 150. Man rechne damit, dass die Haustextil ein für den Handel interessantes und repräsentatives Angebot vereinigen wird. Es werden mindestens 10 000 Fachbesucher erwartet.

HAUSTEXTIL

Die bislang stärksten Angebotssegmente der kommenden Haustextil sind Bettwäsche und Tischmoden. Weiterhin hätten sich bisher bereits mehr Designer angemeldet als insgesamt erwartet. Den Kern der neuen Ausstellung bilden Aussteller aus dem deutschsprachigen Raum, die sich mit ihren Angeboten an den ebenfalls deutschsprachigen Handel richten. Aber auch Aussteller aus anderen europäischen Ländern werden vertreten sein.

Die angestrebten Besuchergruppen sind die Bettenfachgeschäfte, Bade- und Geschenkboutiquen, der Gross- und Aussenhandel sowie andere Betriebsformen – Versandhandel, SB-Verbrauchermärkte, Kaufhäuser, der Lebensmittelhandel, Einkaufsverbände, ferner werden Innenarchitekten, Raumausstatter und Planer bzw. Berater aus dem Objektgeschäft angesprochen.

Die kommende Heimtextil findet vom 14. bis 17. Januar 1998 und die erste Haustextil vom 24. bis 26. April 1997 in Frankfurt statt.

Schweizer Aussteller auf der Heimtextil 1997

MEYER-MAYOR AG: Küchentextilien'97

Kreativität, Phantasie und Design von morgen

Einer der europaweit führenden Hersteller modischer Küchen- und Tischwäsche ist die MEYER-MAYOR AG in Neu St. Johann. Die Toggenburger Weberei gilt als Trendsetter, wenn es um neue, richtungsweisende Designtendenzen für die Küche geht.

Ob Karos, Streifen oder Jacquard-Motive, Farben oder Materialverarbeitung, das Unternehmen nimmt die kommenden Trends vorweg. Aktuelle Themen werden kreativ interpretiert und in Küchentücher, Topflappen, Topfhandschuhe, Schürzen und passende Tischwäsche umgesetzt – alles in Spitzenqualität «Made in Switzerland».

Ein absoluter «Wurf» ist das Küchentuch mit einfarbigem Dégradé-Muster, das durch die Verschiebung der Linien und Umkehrung eine schlichte, aber äusserst raffinierte Wirkung er-

zielt. Es ist in zwölf Versionen von leuchtendem Gelb/Weiss bis Schwarz/Weiss erhältlich und lässt sich hervorragend auf bereits vorhandene Textilien abstimmen. Ob man es als Gläser-, Geschirr- oder Handtuch verwendet, spielt keine Rolle, das hochwertige Halbleinen mit Baumwollzwirn hält höchster Beanspruchung stand.

Tücher mit eingewobenen, witzigen Tiermotiven, in den klassischen Farben Rot, Gelb und Blau. Die raffinierte «Scherli»-Technik wird beim Gläsertuch neu aufgelegt: Im Jacquard-Muster sind Fäden eingewoben, die auf der Rückseite knapp über der Stoffoberfläche abgeschnitten werden.

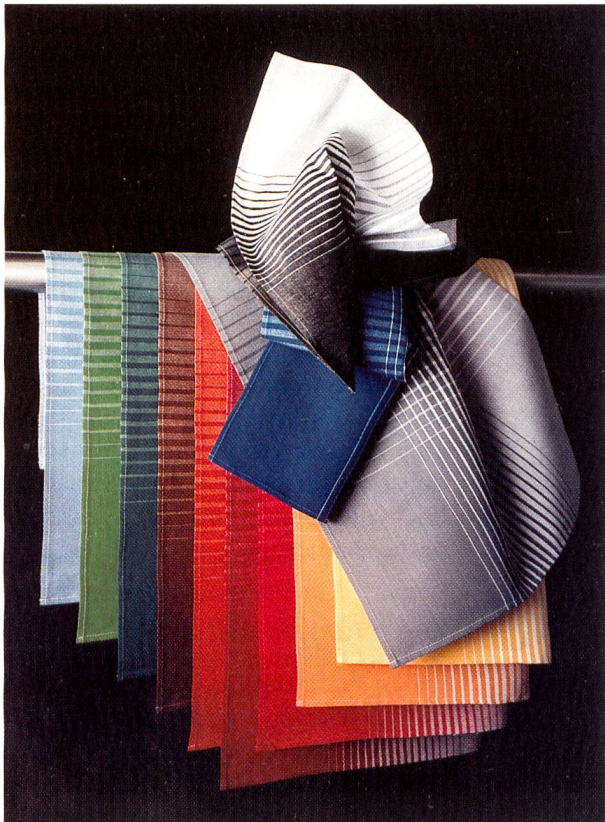
Kunst für Künstler am Herd

Längst hat gutes Design in der Küche Einzug gehalten und bekannte Künstler beschäftigen sich mit alltäglichen Objekten. MEYER-MAYOR legt in regelmässigen Abständen limitierte Serien von je drei Tüchern auf, die von jungen, internationalen Design-Talenten völlig frei gestaltet werden. Mit der



Tischkultur'97

Foto: Dave Brüllmann, Styling: Marianne Leber



Küchentrends'97

Foto: Andy Gfeller, Styling: Peter Wirth

Zeit entsteht so eine kleine, feine Sammlung von echter angewandter Kunst, die nicht nur Künstler am Herd erfreut.

Eleganz im toskanischen Landhausstil

Mit edler Tischwäsche in hochwertiger, aufwendig bedruckter und sorgfältig verarbeiteter Baumwolle erobert MEYER-MAYOR den eleganten Wohnbereich. Die Toskana der Renaissance mit ihrer fürstlichen Prachtentfaltung und der feudalen Tafelkultur inspirierte die Designer zu der Kollektion Rinascimento. Diese umfasst drei mit viel Liebe zum Detail entwickelte Dessins, Cenacolo, Convivio und Simposio in den typisch toskanischen Farbschattierungen von Gold über Grün bis zu edlem Blau. Runde und viereckige Tischdecken, Überdecken, Servietten und Sets verwandeln den Tisch in eine festliche Tafel, zaubern etwas von der Sonne des Südens und dem unvergleichlichen Licht der Toskana in den Raum. Die Tischwäsche-Linie ist im Fachhandel

in der Schweiz und in Deutschland erhältlich, sowie in ausgesuchten Gesellschaften in Österreich und dem übrigen Europa.

Trends'97 in der Küche

Dégradé-Karos: Das Geschirrtuch mit raffinierter, topmodischer Dégradé-Optik. In zwölf absoluten Trendfarben, kombinierbar mit jedem Interieur, mit vielen anderen Dessins und Farben, aus hochwertigem Zwirn-Halbleinen.

Multicolor Karos: MEYER-MAYOR gewinnt dem klassischen Karomuster eine neue, überraschende und überzeugende Variante ab: Multicolor-Karos gross oder klein sind der Blickfang

in der Küche. Produkte aus hochwertigem Zwirn-Halbleinen, in drei starken Basisfarben, die sich einfach zu allem kombinieren lassen.

Motiv-Tücher: Spass darf sein – gerade auch in der Küche. Wer würde mit diesen witzigen Tüchern nicht gerne – und freiwillig! – abtrocknen? Eingewobene Tiermotive in den klassischen Farben rot, blau, grün und schwarz.

Gläserntuch «Scherli»: Das Tuch mit dem effektvollen «Scherli»-Muster gehört in jede Küche. Der raffinierte Effekt entsteht durch die in der Jacquard-Bordüre zusätzlich eingewobenen Fäden, die auf der Rückseite knapp auf der Oberfläche weggeschnitten werden.

Alles in einer Box

Mit einer praktischen «Starter-Box» erleichtert MEYER-MAYOR den Einstieg ins hochwertige Küchentuch-Sortiment. Die meistverkauften Dessins und Farben kommen als Kompaktpaket umgehend ins Geschäft.

Die «Starter-Box» enthält ein kom-

paktes Grundsortiment mit den meistverkauften Küchentextilien. Hand-, Geschirr- und Gläserntücher, Spültuch, Waffeltuch in den beliebtesten Dessins und klassischen Farben, in erstklassiger Qualität «Made in Switzerland». Von jedem jedoch nur fünf Stück, anstelle der üblichen Bestellmenge von zehn. Der Vorteil für den Händler liegt im kleineren Lager mit geringerer Investition und der Sicherheit, seinen Kunden ein Top-Sortiment anzubieten. Für alle, welche die Produkte von MEYER-MAYOR erstmals ins Sortiment nehmen, ist die Starter-Box ein perfektes Testsortiment, das den Einstieg erleichtert. Für die vielen bestehenden Kunden ist es eine praktische Möglichkeit, rasch eine kleine Menge der meistverkauften Artikel nachzubestellen, damit das Kernsortiment stets komplett verfügbar ist.

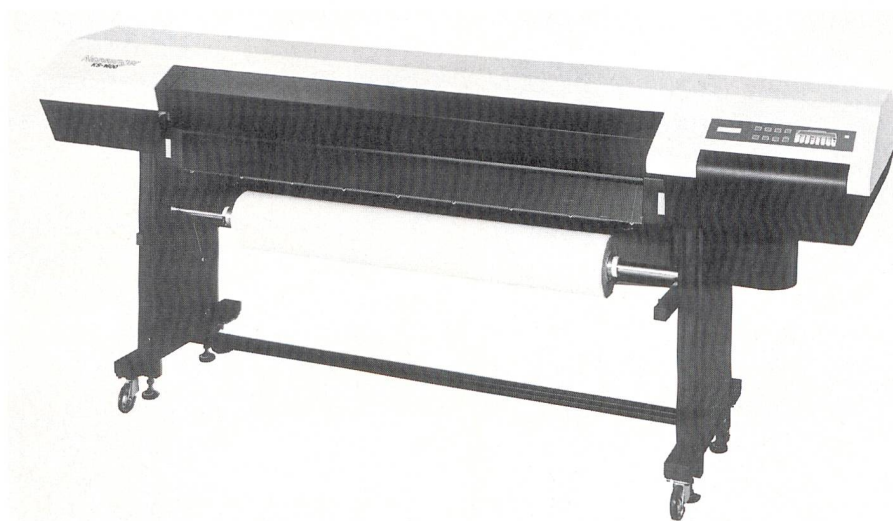
Die Starter-Box gibt es in drei Versionen: Als Big-Box mit total 275 Artikeln, je 5 Stück von 11 Dessins in 5 Farben (blau, rot, gelb, grün, hellblau), als Basic-Box mit insgesamt 140 Artikeln und als Test-Box mit 80 Artikeln.

MEYER-MAYOR AG, CH-9652 Neu St. Johann, Tel.: +41 71 995 60 11, Fax +41 71 995 60 15.

Inkjet-Drucksystem für Textilien

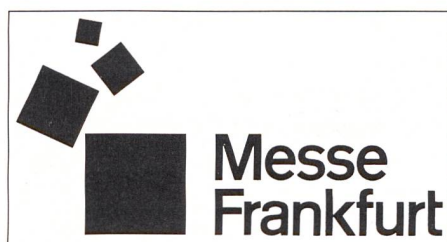
Auf der Heimtex'97 stellten die zwei Produzenten Perfecta AG aus Rümlang (CH) und Suminoe aus Tokyo (J) die neue Tintenstrahl-Drucktechnik für Textilien vor.

Mit dem System Nassenger KS-1600 von Konica und Suminoe Textile können mit acht Druckköpfen 16,7 Mio. Farben in 256 Abstufungen gedruckt werden. Die Druckgeschwindigkeit liegt bei drei bis neun Metern pro Stunde. Die Steuerung erfolgt durch eine neue Farbmanagement-Software direkt vom PC aus. Für das Bedrucken von Polyester stehen speziell entwickelte Dispersionstinten zur Verfügung. Für das Bedrucken von Baumwollstoffen werden Reaktiv- und für Seide und



Nasser KS-1600, Konica Corp. und Suminoe Textile Co. Ltd.

Wolle Säurefarbstoff-Tinten eingesetzt. Zur Erreichung hoher Farbtiefen und Druckschärfen müssen die Textilien mit einer speziellen Paste zur Verhinderung des Auslaufens der Drucktinte vorbehandelt werden.



Home Fashion

20. bis 22. März 1997 in Orlando, Florida, USA

Für europäische Unternehmen bietet die World of Home Fashion ideale Bedingungen, um Kontakte zu nord- und südamerikanischen Facheinkäufern anzubahnen und den Export in die Wachstumsmärkte des gesamten amerikanischen Kontinents vorzubereiten.



Das Importvolumen von Textilerzeugnissen und Konfektionsware hatte sich in den USA im letzten Jahrzehnt von 24,7 Mrd. \$ auf 44 Mrd. \$ im Jahr 1995 nahezu verdoppelt. Derzeit zeich-

net sich jedoch ein Strukturwandel bei den Importen in die USA ab. Die ehemals starken Importnationen in Asien, vor allem China, werden zunehmend durch die nord- und mittelamerikanischen Nachbarn der USA abgelöst.

Unter dem Dach der World of Home Fashion werden sich die Aussteller der World of Window Coverings und der Hometextil Americas in zwei getrennten Hallen präsentieren. Auf der World of Window Coverings wird eine vielfältige Produktpalette rund um Fensterbekleidungen zu sehen sein. Zu den Produktgruppen der Hometextil Americas gehören Bezugstoffe und dekorative Materialien, Badtextilien, Bettwaren, Küchen- und Tischwäsche, dekorative Accessoires und CAD/CAM.

Informationen:

Messe Frankfurt, Frau Ellen Kuhn,
Tel.: 0049 69 7575 6323,
Fax: 0049 69 7575 6044

Interstoff Asia Spring

7. bis 9. April 1997 in Hongkong

Nach der erfolgreichen Premiere der Interstoff Asia Spring 1996 sieht die Messe Frankfurt der zweiten Veranstaltung optimistisch entgegen. Die Möglichkeit, die neue Frühjahrs-/Sommerkollektion im Hong Kong Convention and Exhibition Centre zu zeigen, macht die Messe attraktiv.

Schliesslich ist der europäische Markt durch eine anhaltende Stagnation im

Kaufverhalten der Verbraucher gekennzeichnet, während asiatische Kunden eine immer grössere Kauflust zeigen. Nach Auskunft der International Labor Organization (ILO) in Genf wird gegenwärtig ein Drittel der gesamten Weltbekleidung in Asien produziert. Die Reaktionen der Industrie auf die Debütveranstaltung deu-

i n t e r s t o f f
ASIA

tet auf eine positive Entwicklung der Interstoff Asia Spring. 200 Aussteller aus etwa 30 Ländern werden erwartet.

Produktgruppen: Stoffe aus Seide, Baumwolle und Wolle; gewirkte, synthetische und beschichtete Stoffe, Fasern und Garne, Stickereien und Spitzen, Accessoires, Futterstoffe, Design/Styling sowie CAD/CAM/CIM.

Infobase – Internationale Messe für Information und Kommunikation

14. bis 16. Mai 1997 in Frankfurt

Anbieter von Anwendungsprodukten, Infrastrukturleistungen und Content Provider werden im Lotus Notes Zentrum der Infobase'97 das populärste Groupware Programm in seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vorstellen. Die neue Version von Lotus Notes erschliesst ihren Nutzern auch die Informationsbestände des Internets und erlaubt es, sämtliche interne und externe Informationsquellen zu vernetzen. Das Programm lässt sich u. a. für die Medienverwaltung, Erstellen und Verteilen von Pressediensten, Online-Recherchen, Mailfunktionen, Terminverwaltung usw. benutzen. Gegenwärtig arbeiten rund sechs Millionen Anwender mit Lotus Notes.

Informationen: <http://www.infobase.de/>

Techtextil

13. bis 15. Mai 1997 in Frankfurt

Für die kommende Techtextil – Internationale Fachmesse für technische Textilien und Vliesstoffe – wird eine neue Rekordbeteiligung erwartet. Auf der

Techtextil'95 stellten 415 Firmen aus 26 Ländern aus. Von der Techtextil wurden folgende Anwendungsbereiche für technische Textilien definiert:

Agrotech	Garten- und Landschaftsbau, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung
Buildtech	Membran-, Leicht- und Massivbau, Ingenieur- und Industriebau, Temporärbau, Innenausbau, Erd-, Wasser- und Verkehrswegebau, Agrarbau
Clothtech	Schuhe und Bekleidung
Geotech	geotextile Anwendungen, Tiefbau
Hometech	Möbel, Polster, Raumausstattungen, Teppich, Bodenbelag
Indutech	Filtration, Reinigung, Maschinenbau, chemische Industrie
Medtech	Hygiene, Medizin
Mobiltech	Auto, Schiff, Luftfahrt, Bahn, Raumfahrt
Ökotech	Umweltschutz
Packtech	Verpackung
Protech	Personen- und Sachschutz
Sporttech	Sport, Freizeit

Das Organisations-Komitee hat auch in diesem Jahr den Techtextil-Innovationspreis ausgeschrieben. Dieser Preis

TECHTEXTIL

wird für hervorragende Leistungen in der Entwicklung neuer Anwendungen und Produkte, neuer Produktionsmittel,

Herstellungs- und Veredlungstechniken sowie der Entwicklung neuer Verarbeitungstechniken vergeben. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Institute, Hochschulen oder Unternehmen aus allen Ländern der Welt.

*Bewerbungen bis 7. März 1997 an:
Internationales Techtextil-Symposium,
Messe Frankfurt, Postfach 150210,
D-60062 Frankfurt*

Interyarn, International Trade Fair for Yarns and Fibres

3. bis 5. September 1997 in Hongkong

Mit Top-Ausstellern, die innovative Garne und Fasern in exklusiver Atmosphäre zeigen, sorgt die Interyarn für Kontinuität auf dem Markt. Bereits im zweiten Jahr der Messe bestätigten 42% mehr Besucher den Erfolg dieser Veranstaltung.



Die Interyarn bringt Angebot und Nachfrage des gehobenen Marktsegments an den richtigen Ort. Als erste Fachmesse in Asien, die sich ausschliesslich auf Garne und Fasern kon-

zentriert, ist die Messe in der Lage, vom zunehmenden Bedarf in Asien nach hochmodernen Textilprodukten zu profitieren.

Die Interyarn deckt zwar das gesamte Spektrum der Garne und Fasern, einschliesslich Heim- und technische Textilien ab, die Mehrzahl der ausgestellten Produkte zielen jedoch auf die Bekleidungs-Industrie. Effekgarne werden auch 1997 das Produkt Nummer eins sein, besonders wegen der zu erwartenden starken Beteiligung italienischer Hersteller. Das Hauptaugenmerk der Kunden bewegt sich mehr und mehr in Richtung auf Top-Mode und Design. Für Garnhersteller sind die Möglichkeiten in diesem Sinne vielseitig und attraktiv.

Informationen: Messe Frankfurt, Frau Petra Grigat, Tel.: 049 69 7575 6961, Fax: 0049 69 7575 6604

Baltic Textile + Leather

9. bis 12. September in Vilnius, Litauen

Die sechste Baltic Textile + Leather steht unter den positiven Vorzeichen eines wachsenden Aussenhandels der baltischen Republiken und gilt auch als Kontaktforum für den Eintritt in den russi-

BalticTextile + Leather

Baltic Textile ir Oda

schen Markt. Expertenmeinungen zufolge wird nach der Bildung der neuen Regierung im Jahr 1997 die Privatisierung in Litauen vorangetrieben werden und verstärkt ausländische Investoren anziehen. Im Jahr 1995 betrugen die Auslandsinvestitionen in Litauen rund 359 Mio. US-\$. Die Textil- und Lederindustrie wird durch steuerliche Vergünstigungen gefördert. Die Haupthandelspartner von Estland, Lettland und Litauen sind Deutschland, Schweden und Finnland.

Die Fachmesse umfasst vier Hauptproduktgruppen:

- Textilmaschinen und Ausrüstungen
- Konfektion/Lohnveredlung
- Pelze und Lederwaren
- Haus-/Heimtextilien und Bekleidungsstoffe

Informationen: Messe Frankfurt, Herr Udo Traeger, Tel.: 0049 69 7575 6211, Fax: 0049 69 7575 6604

Central Asia'97 – Textile + Leather

16. bis 19. September 1997, Taschkent

Usbekistan exportiert jährlich etwa 1,2 Mio. Tonnen Baumwolle und ist somit als Messestandort für Kontakte in dieser Region ideal. An der ersten Ausstellung nahmen 75 Firmen aus 14 Ländern teil.

Neuer Termin für Cairo Textile + Leather'97: 15. bis 18. September 1997. Weitere Informationen: fairtrade Messe und Ausstellungen GmbH, Landhausstrasse 13, D-69115 Heidelberg, Tel.: 0049 6221 97670, Fax: 0049 6221 182593

CeBIT'97

13. bis 19. März 1997 in Hannover

Die CeBIT'97 in Hannover, Leitmesse der Informations- und Kommunikationstechnik, präsentiert sich nach der Ausgliederung der privaten Anwendungen in die neue Fachmesse CeBIT Home noch professioneller. Die Schweizer Aussteller belegen rund 4000 m². Besonders ins Gewicht fällt dabei neben den Marktführern die wachsende Prä-



senz von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die angesichts des beschränkten und weitgehend gesättigten Heimmarktes die Gelegenheit nutzen, für ihre innovativen Produkt- und Dienstleistungsangebote neue Absatzkanäle und Anwendungen zu erschliessen.

Die Unternehmen werden in den Messesektionen «Software», «Multimedia» und «Telekommunikation» hochwertige Nischenprodukte, Applikationen und Dienstleistungen ausstellen.

Bemerkung: Siehe auch Fachartikel «Software – ein strategischer Erfolgsfaktor für die produzierende Wirtschaft» von Prof. Dr. Urs Meyer, ETH Zürich, Inst. für Textilmaschinenbau und Textilindustrie, in dieser Ausgabe S. 23.

DOMOTEX'97

Rund 36 000 Fachbesucher informierten sich im Januar 1997 bei 1050 Ausstellern über das aktuelle Angebot sowie über wichtige Markttrends in der Teppich- und Bodenbelagsbranche. Die Messe hat der Branche einen deutlichen Schub gegeben und die wirtschaftliche Situation wird besser bewertet als im Vorjahr.

Als besonders positiv wurde das TREND HOTEL bewertet, in dem sich Fachleute aus der internationalen Hotellerie über zukünftige Hotelzimmer-Designs informieren konnten. Überzeu-



Kritische Blicke der Einkäufer

Foto: Deutsche Messe AG Hannover /Seewald

gend wirkte dieser Ausstellungsteil vor allem durch seine Realisierungsfähigkeit und die zahlreichen Anstösse, traditionelle Denkmuster in der Funktion und Gestaltung von Hotelzimmern aufzubrechen und dem zukünftigen Hotelgast in seinen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die DOMOTEX HANNOVER'97 findet vom 10. bis 13. Januar 1998 statt.

Meditex

20. bis 22. März 1997 in Brüssel

Die erste mitteleuropäische Messe der Lohn- und Dienstleistungsbetriebe in der Textil- und Bekleidungsindustrie wurde speziell für die Nationen der Europäischen Gemeinschaft, Osteuropas und des Mittelmeerbeckens eingerichtet. Angesprochen werden sollen Fachleute aus internationalen Vertriebsorganisationen und unabhängigen Vertriebsnetzen sowie Produzenten aus der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Das Zielpublikum der Messe setzt sich aus Herstellern von Strickwarenartikeln, Textil- und Lederbekleidung sowie Druckern, Textilveredlern, Plisséeherstellern und Schnittmodellproduzen-

ten zusammen. Weiterhin werden sich Dienstleistungsbetriebe des Transport- und Logistikwesens, CAD-Berater und Lieferanten für Zubehörmaschinen treffen.

Proposte'97

7. bis 9. Mai 1997 in Cernobbio, Italien

Die Villa Erba von Cernobbio bei Como bildet auch für die fünfte Proposte den idealen Rahmen, um europäische Möbelstoffe und Gardinen auszustellen. Eingeladen werden nur europäische Stoffverleger, Polstermöbelhersteller, Grosshändler, Converter, Vertreter grosser Vertriebsketten und Contract-Einkäufer.

Für 1997 ist die Ausstellungsfläche bereits ausgebucht, dennoch ist der Messevorstand angesichts der zahlreichen Neuansträge bemüht, die räumliche Aufteilung nochmals zu überprüfen. Von den Ausstellern werden sorgfältige Forschungs- und Experimentierfähigkeit sowie Kreativität erwartet.

Informationen: Studio Michelangelo, via Tantarini 8/4, I-20136 Milano, Tel.: 0039 2 8322028, Fax: 0039 2 89402044

IGEDO Düsseldorf

Zypern auf der CPD/Igedo Dessous

Zypern präsentierte auch 1997 wieder aktuelle Damenmode auf der CPD – der Collections Premieren Düsseldorf (2.–5. 2. 97) und der Igedo Dessous (2.–4. 2. 97). Was die modebewusste Dame im nächsten Herbst/Winter drunter und drüber trägt, zeigen insgesamt sieben führende Konfektionäre auf fünf Landesständen.

Der Messebesucher konnte sich einen Überblick über das breitgefächerte Angebot an aktueller Damenoberbekleidung aus Zypern verschaffen. Ob schick oder elegant, ob Jeans oder Abendkleid, es handelt sich um eine hochwertige, tragbare Mode, die sich mit den internationalen DOB-Kollektionen messen kann. In Halle 6.1 z.B. präsentierte eine junge Designerin aus Lefkosia (KIKI COLLECTION) ihre jugendlich avantgardistischen Modelle. «Young Fashion» war auch das Thema

der Loukos Trading Co. Ltd., Lefkosia, auf ihrem Stand in Halle 9. Zypern war von jeher ein Schmelztiegel, der die Insel umgebenden Kulturen, man spürt es an der Handschrift ihrer Modedesigner. Reizvolle Damen-Unterwäsche und Dessous sowie schicke Qualitäts-Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder zeigen zwei Hersteller in Halle 15.

IGEDO – Neue Repräsentanz in Shanghai

Im Hinblick auf verstärkte Aktivitäten der Igedo Company in den nächsten Jahren in Asien und der wachsenden Bedeutung des chinesischen Marktes für Mode wurde ein Vertretungsbüro in Schanghai eingerichtet. Die Igedo Company verbessert damit ihren Service gegenüber der ausstellenden Industrie und ist in der Lage, alle neuen Marktentwicklungen direkt zu verfolgen.

Corporate Fashion, Düsseldorf: 2. bis 4. November 1997

ropäische Handelspartner. Die zypriotische Regierung nutzt deshalb alle Möglichkeiten, wie z.B. die Messebeteiligung in Köln, um dem deutschen Textilhandel die Produktivität seiner Hersteller zu demonstrieren.

Kind + Jugend

7. bis 9. Februar 1997

Die Kind + Jugend feierte einen runden Geburtstag: zum 70. Mal zeigte die internationale Kinderausstellungsbranche in Köln ihre Leistungsstärke. Rund 500 Aussteller aus 25 Ländern präsentierten ihre neuen Kollektionen und unterstreichen den Stellenwert der Messe.



Termine Herren-Mode-Woche/ Inter-Jeans bis 1999

1. bis 3. August 1997
6. bis 8. Februar 1998
24. bis 26. Juli 1998
5. bis 7. Februar 1999
23. bis 25. Juli 1999

Termin Kind + Jugend 1997

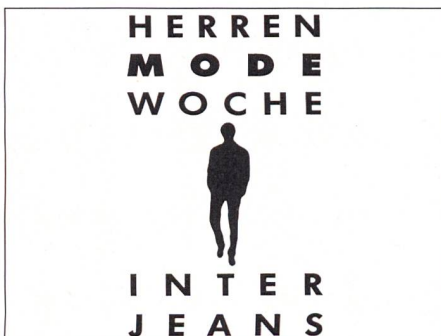
22. bis 24. August 1997

KölnMesse

Herren-Mode-Woche

31. Januar bis 2. Februar 1997 in Köln

Die Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans präsentierte sich in einem neuen Gewand: Hallenkonzeption und Werbeauftritt wurden weiterentwickelt und den Veränderungen im Markt angepasst.



Die Street Vibes-Show präsentierte die aktuelle In-Mode der Street-, Clubwear- und Sport-Fashion-Szene. Die neue Bühnenkonstruktion glich einer Arena, Zuschauertribünen umgaben die Bühne halbkreisförmig.

Mit dem amerikanischen Designer Rick Klotz wurde der Gründer der Lifestyle-Kollektion «Fresh Jive» im Internationalen Modegespräch vorgestellt.

Aktuelle Herrenmode aus Zypern

Was der modebewusste Mann im kommenden Sommer trägt, zeigten sechs führende Textilhersteller aus Zypern auf der Herren-Mode-Woche in Köln. Zwei Landesstände boten einen Überblick über das vielfältige Angebot zypriotischer Knaben- und Herrenmode. Dabei wurde die klassische Oberbekleidung ebenso präsentiert wie legere Strickwaren oder aktuelle Freizeit- und Sportkleidung.

Textilerzeugnisse stehen nach wie vor an erster Stelle der Exportstatistik Zyperns. 1995 hatten die Textilexporte ein Volumen von ca. 145 Mio. DM. Fast alle Exporte gehen in die Länder der EU.

Deutschland ist für Zypern nach Großbritannien der zweitwichtigste eu-

Die Strumpfbranche trifft sich 1998 wieder in Verona

4. bis 7. Juni 1998

Nach ihrem Debüt im Mai 1995 mit 131 Ausstellern aus 36 Ländern wird die FAST für die Maschinen der Strumpfbranche wiederum in acht Sektionen stattfinden: Vorbereitungsmaschinen, Garne und Strumpfbzubehör, Strumpfstickmaschinen, Transporttechniken, Näh- und Montagemaschinen, Färberei- und Ausrüstungsmaschinen, Verpackungsmaschinen sowie Prüfungssysteme, Software und Datenverarbeitungssysteme.

IMB '97

3. bis 7. Juni 1997 in Köln

Lösungen für Praktiker der Bekleidungsindustrie

Das traditionell parallel zur Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen (IMB) durchgeführte BTI-Forum findet am zweiten und dritten Tag der IMB '97 in Köln statt.

Das Programm im Überblick:

Mittwoch, 4. Juni 1997, 16.00 bis 18.00 Uhr:

Management des Fließens – Logistikkonzepte für die Bekleidungsindustrie

Die Aufgaben der Bekleidungsindustrie haben sich in den letzten Jahren deutlich geändert. So werden viele Hersteller zu Generalunternehmern eines Leistungsverbundes. Produktionspartner müssen nach Anforderungen ausgewählt, und Risiken bewertet werden. Zwischen den Partnern müssen ein gemeinsames Qualitätsmanagement vereinbart sowie quantitative und qualitative Controlling-Funktionen festgelegt werden.

Ein zentrales Thema des ersten Tages wird der Mensch im Logistikfeld sein. Er lässt Schnittstellen zu Verbundstellen werden und erst seine Leistung garantiert eine optimale Verkettung von Informations- und Materialfluss. Kommunikation und Information sind massgebliche Faktoren des Logistikprozesses und werden im wesentlichen durch den Menschen bestimmt. Somit muss auch über Qualifizierungsstrategien für den Logistiker diskutiert werden, der eine der Schlüsselfunktionen in der modernen Bekleidungsindustrie besetzt. Ziel des ersten Tages wird sein, aufzuzeigen, wie man mit starken Partnern im Textilverbund gemeinsam leistungsfähiger werden kann.



Donnerstag, 5. Juni 16.00 bis 18.00 Uhr

Alle wissen, wie es nicht geht, aber keiner weiss, wie es geht! – Praktische Orientierungshilfen für die Technik

Technische Führungskräfte werden mehr und mehr vom Tagesgeschäft «überannt». Immer kürzere Musterrungszyklen sowie steigender Kosten- und Leistungsdruck treiben die Technik bzw. die dort arbeitenden Menschen immer mehr in die Enge. Es fehlt Zeit, um sich zu orientieren, ausreichend zu planen und entsprechend nach der Planung zu handeln. Hinzu kommt die Verlagerung der Produktion ins Ausland. Dies stellt immer wieder neue Herausforderungen. Fehlender qualifizierter Nachwuchs verstärkt die aufgeführten Symptome. Wie kann der Mensch diese wachsenden Anforderungen meistern? – Die Referenten des BTI-Forums '97 zeigen dazu in ihren Vorträgen praktische Orientierungshilfen auf.

ATME-I 97

Vom 7. bis 11. April 1997 wird in Greenville die ATME-I 97 stattfinden und wieder Tausende Fachleute aus der Textilbranche anziehen. In Vorbereitung dieses speziell für die amerikanische Textilbranche, aber auch für den europäischen Textilmaschinenbau wichtige Ereignis, berichten wir über Neuheiten aus dem Gebiet der Fadenherstellung.



PalmettoExpo Center, Greenville, South Carolina, USA

N. Schlumberger & Co.

TM/GC 15 RE Tandem-Nadelstabsstrecke

Die Tandem-Nadelstabsstrecke TM/GC 15 RE ist speziell für die Teppichindustrie konzipiert und dient in einer Produktionslinie als Alternative für die erste oder zweite Passage. Eine derartige Produktionslinie hat eine praktische Produktion von 500 bis 600 kg. Die neue Strecke hat einen geringeren Platzbedarf und, nach Angaben des Herstellers, attraktive Investitionskosten.

Der TMGC 15 RE können 12 oder 14 Kannen mit einer Einlaufmasse von 450 g/m vorgelegt werden. Die Strecke ist mit einem neuen Vorverzugskopf, einer automatischen Regulierung sowie einer elektronischen Vorrichtung für die Einstellung des Verzugsverhältnisses ausgestattet. Die Strecke produziert Bandfeinheiten von 20 bis 30 g/m.

Ringspinnmaschine CF 63

Die doppelseitige, vollautomatische Ringspinnmaschine CF 63 wird vorwiegend für Teppich-, Handstrick- und Möbelbezugsgarne eingesetzt. Sie ist mit einem Vier-Zylinder-Streckwerk ausgestattet und erlaubt Verzüge bis 60-fach. Mit einer Gesamtlänge von 500 mm und zwei Verzugzonen von je 250 mm ist das Streckwerk be-

sonders für extra lange Fasern geeignet.

Die Hauptparameter sind:

- spinnbare Garnfeinheit von Nm 4 bis Nm 12
- Anzahl Spindeln: bis 2-mal 216 (Sektionen von 2-mal 24)
- Ringdurchmesser: 93,5 mm
- Kopslänge: 360 mm

TEMCO

TEMCO Textilmaschinenkomponenten GmbH & Co. KG, Hammelburg (vormals FAG Kugelfischer, Erzeugnisbereich Textilmaschinenzubehör) zeigt auf der ATME-1 97 interessante Neu- und Weiterentwicklungen zur Produktionssteigerung, Kosteneinsparung, Qualitätsverbesserung (Null-Fehler-Prozess), Energieeinsparung und Geräuschkürzung:

Friktionsaggregate für Tangentialriemen- oder Einzelmotorantrieb in Klappausführung: für Fadenlaufgeschwindigkeiten bis 1500 m/min und für schnelle kostensparende Umstellung der Garn-drehrichtung S oder Z.

«On Line Tensor» Fadenzugkraft-Messsystem mit Erweiterungen für Systemvernetzung, Qualitätsreport (Sortierung nach Garngüteklassen), zentrale Leitstandüberwachung, Langzeitdarstellung der Fadenzugkraft, Datenbankreport und Auswertung von Doff-Files.

«TWISTOR» Qualitäts-Überwachungssystem für den Kablier- und Zwirnprozess zur Bestimmung von Produktionsmenge, Längendifferenz und Drehung pro Meter, u. a. für Verstärkungscord in Reifen, Luftfedern und Bremsschläuchen.

Verwirbelungsdüsen für feine und gröbste Garne (z.B. Teppichgarne, technische Garne) nach dem Tangle- und Continuous-Interlacing-Verfahren: speziell BCF-Düse als ein- oder mehrfädiges System mit Geräuschbox.

Hohlspindeln bis 40 000 min⁻¹ mit verbessertem Lagerungs- und Dämpfungssystem für Tangentialriemen- oder Einzelmotorantrieb.

Microfaser: Lenzing Modal makes the world a softer place

Ursprünglich wurden Microfasern für funktionelle Sportswear mit wasserabweisenden aber dampfdurchlässigen Eigenschaften eingesetzt. Die besondere Optik und der samtähnliche Griff dieser Stoffe wurden aber rasch ein modisches Thema.

Der Trend, aus Microfasern feine Stoffe aus feinen Garnen herzustellen, veranlasste Lenzing bereits im Jahre 1986 mit der Entwicklung von Feinstfaserfasern zu beginnen und die Modalfasertypen 1.0 dtex auf den Markt zu bringen. Der Erfolg dieser Innovation bestätigt sich insofern, als sich die Produktionsmengen von Modal Micro in den letzten Jahren äusserst positiv entwickelt haben. Sie liegen derzeit bei etwas über 10% der gesamten Modalproduktion und zeigen eine steigende Tendenz.

Generell ist zu sagen, dass Modal Micro über alle Vorteile einer industriell hergestellten Faser verfügt. Sie zeichnet sich durch hohe Gleichmässigkeit in Faserfeinheit und -länge, Konstanz in der Qualität sowie absolute Reinheit aus. Mit Modal Micro wurde ein eigenes Marktsegment geschaffen, das zwischen gekämmter Baumwolle und luxuriöser Seide positioniert ist. Dies bedeutet, dass diese Ware ästhetische Eigenschaften wie

Seide aufweist, aber vom Preis und von der Pflege wie Baumwolle einzu-stufen ist.

Die gute Übereinstimmung des Zugkraft-/Dehnungsverhaltens von Modal Micro mit anderen Fasern leistet aber auch einen wesentlichen Beitrag zur ausgezeichneten Mischbarkeit.

Modal makes other fibres better fibres

Ähnlich einer Legierung führen die Eigenschaften der Einzelkomponenten zu einem besseren Gesamtergebnis. Garne aus hochwertiger Baumwolle ergeben durch die Beimischung von Lenzing Modal Micro bessere Garngütedaten, ein schöneres Warenbild, begünstigen die seidige Optik, den angenehm weichen Griff und die Wasch- und Pflegeeigenschaften des Fertigartikels.

Mischungen mit Leinen, Seide und Wolle sind erprobt. Modal Micro ver-



Bettwäsche aus 100% Lenzing Modal micro